

## Markierungsfarbe 108

schnell trocknend, matt, für außen und innen



Farbsystem

### Anwendungsbereich

Zur Markierung und zum Aufbringen von Linien, kleinflächigen Symbolen oder Piktogrammen auf Asphalt, Betonböden, Zementestrichen usw. Besonders geeignet für die Anlage von Markierungen im gewerblichen oder privaten Bereich.

### Eigenschaften

- für außen und innen
- schnell trocknend
- spannungsarm
- gut deckend
- mit guter Tages- und Nachtsichtbarkeit
- geprüft als rutschhemmende Beschichtung, Rutschhemmklasse R 10 nach DIN 51130 und ASR A1.5/1.2 gemäß Prüfzeugnis

### Werkstoffbeschreibung

Standardfarbtöne	Scala Nr.	Bezeichnung
	-	0095 weiß
	03.21.18	RAL 1023 verkehrsgelb
	27.24.24	RAL 3020 verkehrsrot
	63.21.27	RAL 5017 verkehrsblau
	81.15.24	RAL 6024 verkehrsgrün
	99.00.66	RAL 9017 verkehrsschwarz

Über das Brillux Farbsystem sind weiterer Farbtöne mischbar.

**Glanzgrad** matt

**Werkstoffbasis** Acrylatharzbeschichtung, lösemittelhaltig

**Dichte** ca. 1,3–1,4 g/cm<sup>3</sup>

**Verpackung** 3 l  
im Farbton 0095 weiß auch in 10 l

**Verdünnung** Gebrauchsfertig eingestellt. Falls erforderlich, bei Temperaturen unter +15 °C geringfügig mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 verdünnen.

**Abtönen** Nicht abtönen.

**Optionale Zugabe von Floortec Safe-Step 841** Zur Erzielung einer rutschhemmenden Oberfläche (Bewertungsklasse R 10) gemäß Prüfnachweis der Markierungsfarbe 108 vor der Verarbeitung ca. 3 Gew.-% Floortec Safe-Step 841 zugeben und gründlich mischen. Der Deckel des Floortec Safe-Step Gebindes kann als Dosierhilfe genutzt werden. Zugabe bei 3 l: 3 Deckelfüllungen Floortec Safe-Step 841 (entspricht ca. 90 g). Auf Einhaltung der exakten Zugabemenge achten. Den Deckel bis zur Unterkante der Zahnriffelung füllen. Wichtig: Das weiße Dichtungspad muss vorhanden bzw. eingelegt sein. Nach Arbeitsunterbrechungen das mit Floortec Safe-Step 841 gemischte Material gründlich aufrühren.

**Verträglichkeit** Nur mischbar mit den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

**Auftrag** Markierungsfarbe 108 kann im Streich-, Roll- und Spritzverfahren verarbeitet werden. Im Streich- und Rollauftrag das Material mit z. B. langborstigem Pinsel, Streichbürste oder Farbwalze gleichmäßig auftragen. Weitere Angaben zur Airless-Spritzverarbeitung sind in der nachfolgenden Tabelle "Spritzdaten" zusammengefasst.

**Verbrauch** Ca. 130–180 ml/m<sup>2</sup> je Schicht, nach Rauigkeit des Untergrundes. Für Streifen von 1 Meter Länge liegt der Verbrauch in Abhängigkeit der Breite bei ca.:

Breite:	Verbrauch:
12 cm	20 ml/m
20 cm	32 ml/m
50 cm	80 ml/m

**Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Taupunkttemperatur beachten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf 75 % nicht übersteigen.

**Werkzeugreinigung** Nach Gebrauch sofort mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915.

**Spritzdaten**

Spritzsystem	Düse	Staudruck	Spritzdruck	Verdünnung
Airless <sup>1)</sup>	0,017–0,019 Inch	ca. 180–200 bar	ca. 100–120 bar	unverdünnt

Bei der Spritzverarbeitung nur ohne Zugabe von Floortec Safe-Step 841 verarbeiten.

<sup>1)</sup>Angaben bezogen auf Airless-Spritzsystem mit z. B. Wagner SF 23 Plus.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 30 Minuten, belastbar und überstreichbar nach ca. 1–2 Stunden. Durchgehärtet, je nach Schichtdicke und Objektbedingungen, nach mehreren Tagen.  
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebände dicht verschließen.

## Deklaration

**Hinweis** Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge gemäß Gebindetext sowie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in den Unfallverhütungsvorschriften beachten.

**Produkt-Code** BSL50  
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Beschichtungsaufbau

**Untergrundvorbehandlung** Untergrund vor der Beschichtung von Fett, Staub, Ölflecken usw. befreien. Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig, frei von Trennmitteln sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Intakte, zweikomponentige Bodenbeschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen und gründlich anschleifen. Gegebenenfalls Probeflächen anlegen. Nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen.

**Beschichtung** Markierungsfarbe 108 vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Die zu kennzeichnenden Flächen mehrmals satt beschichten. Falls erforderlich, vor der Beschichtung die Flächen abkleben und rundherum abdecken.

## Hinweise

**Untergrundeignung prüfen** Untergründe auf Haftung und Verträglichkeit durch Anlegen von Probeflächen prüfen. Untergrundbedingt können Rissbildungen im Anstrichfilm bis hin zu Abplatzungen entstehen. Dieses stellt keinen Materialmangel dar und ist nicht zu beanstanden.

**Abrieb** Bei mechanischer Beanspruchung kann ein Pigmentabrieb an der Anstrichoberfläche entstehen. Dieses entspricht bei matten, 1-komponentigen Lackfarben dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

**Mechanische Belastung** Bei intensiver Gehbelastung auf z. B. Treppen sowie Fahrbeanspruchung durch z. B. Staplerverkehr sind geeignete 2K-Produkte/Systeme einzusetzen.

**Verschmutzungsneigung** Aufgrund der matten Oberfläche muss, insbesondere in nicht bewitterten Bereichen, mit einer erhöhten Verschmutzung der Markierungen gerechnet werden.

**Bei Zugabe von Floortec Safe-Step 841** Die Zugabe von Floortec Safe-Step 841 verändert geringfügig die Oberflächenoptik der Bodenflächen. Unter Verwendung von Floortec Safe-Step 841 werden die Nachteile einer rutschgehemmten Oberfläche in Bezug auf die Verschmutzungsneigung und Reinigungsfähigkeit aufgrund der Rundheit der Glaskugeln auf ein Minimum reduziert.

## Hinweise

- Bei der Reinigung beachten** Zur Reinigung der Markierungsfarbe 108 keine aggressiven, lösemittelhaltigen Mittel verwenden, die Beschichtung kann hierdurch angelöst werden.
- Nutzungsdauer** Markierungen auf Bodenflächen unterliegen wie alle Bodenbeschichtungen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de